

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.****Verlagsübergang.**

Die bisher in meinem Verlag erschienene „Frankfurter 10 Pfg.-Bibliothek“, 70 Nummern, ist mit dem heutigen Tage mit allen Rechten in den Verlag des Herrn **Hermann Michel**, Charlottenburg, Uhlandstr. 179/180, übergegangen. Bestellungen beliebe man von nun an dorthin zu richten.

Frankfurt a. Main,
den 14. April 1913.

E. Grieser
Buchdruckerei und Verlagsbuch-
handlung.

**(Berdes & Hoedel
Verlag, Berlin.)**

Die **Auslieferung**
des erloschenen Verlages
findet, mit Ausnahme einiger
Artikel, nach wie vor beim

Kommissionär Fr. Foerster

statt, wovon Notiz zu nehmen
bitte.

Leipzig, 12. April 1913.

Fr. Foerster.

Da während der Sommer-
monate vom Sonnabend vor
Kantate ab bis Ende August
unsere Geschäftsräume Sonn-
abend um 2 Uhr geschlossen
werden, bitten wir, etwaige
eilige empfohlene Bestellungen
bis dahin abholen zu lassen,
andernfalls finden die empfoh-
lenen Bestellungen Montags
Erledigung.

Leipzig, den 15. April 1913.
Paul List,
List & von Bressensdorf.

Fortsetzung der Geschäftl. Einr.
u. Veränd. siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.****Zu verkaufen:**

Best eingeführte moderne **Sprach-
lehr-Methode** mit Vorräten und
Verlagsrecht. Sehr günstige Ge-
legenheit! Näheres durch

R. Beck (Haife),
München.

Seit 30 Jahren bestehende, best-
eingeführte

**Buchhandlung mit höchst
rentablen Nebenzweigen**

in betriebsamer Kreisstadt Hessens
ohne nennenswerte Konkurrenz ist
infolge anderweitiger Unterneh-
mungen des Besitzers **zu ver-
kaufen**; auch geeignet für 2 Fach-
leute der Einzelzweige, da noch
recht ausdehnungsfähig. Umsatz
der letzten Jahre ca. 45 000 Mark
jährlich. Interessenten erfahren
Näheres unter J. C. 11 1326 durch
die Geschäftsstelle d. B.-B.

Musikalienhandlung, ver-
bunden mit Konzertagentur,
ist für 12 000 M. käuflich zu
haben. Nähere Auskunft er-
teilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleinen belletristischen
Verlag, die Werke eines be-
kannten jüngeren Schrift-
stellers, die, von der Kritik
anerkannt, sich durch ihre
würdige Ausstattung zu Ge-
schentzwecken besonders eig-
nen. **Kaufpreis 15 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Vom 19.—22. April in Leipzig —
Hotel Hentschel — am 23. April
in Berlin — Habsburger Hof.

Bekannter guter theolog.
Verlag mit alter eingeführter
Zeitschrift und anderen guten
periodischen Erscheinungen ist
für ca. 80 000 M. käuflich zu
haben. Nähere Auskunft er-
teilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Wir beabsichtigen unsere Leih-
bibliothek, ca. 8000 Bände, bis auf
die Neuzeit ergänzt, en bloc billig
zu verkaufen. Reflektanten
wollen sich wenden an

Henschel & Müller,
Hamburg, Gr. Bleichen 67.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Haupt- und Resi-
denzstadt Süddeutschlands eine
gutbekannte Sortiments- und
Antiquariatsbuchhandlg. nebst
kleinem, aussichtsreichen Ver-
lag. Das Geschäft hat gute
Verbindungen mit den ersten
Kreisen der Stadt und be-
findet sich in erster Verkehrs-
und Fremdenlage. **Kaufpreis
nach Inventurwert 60 000 M.**
Ev. würde das Sortiment
allein für 40 000 M. abge-
geben.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Ein bereits fertig hergestelltes
Kartenwerk für Militär-Unter-
richt soll einem rührigen Verleger
in Berlin unter sehr günstigen
Bedingungen käuflich oder kommis-
sionsweise übertragen werden. An-
gebote erb. u. J. N. O. 236 post-
lagernd Berlin, Postamt 68.

In angenehmer Stadt Süd-
deutschlands habe ich eine seit
über 50 Jahren in der Familie
befindliche Sortimentsbuch-
handlung mit einem Umsatz
von 63 000 M. zum Verkauf.
Preis nach Übereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt
kostenlos
Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Fachzeitung,

15 Jahre bestehend, Durch-
schnittsgewinn der letzten 5 J.
ca. M. 2300.—, laufende Inse-
rate M. 3600.—, ist vom Ver-
leger wegen Spezialisierung
für den Preis von M. 6000.—
abzugeben. — Verleger hat die
Zeitung wegen anderer Unter-
nehmungen seit vielen Jahren
nicht mehr gepflegt und ist die-
selbe bei nur einigermaßen
fachgemäßer Tätigkeit wieder
lukrativ zu gestalten. Ueber-
nahme kann sofort erfolgen.
Die Zeitschrift ist überall hin
verlegbar. **Gef. Angebote unt.
11 1400 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.**

Gut eingeführte Buch- und In-
strumentenhandlung in schönem
Badeort wegen Krankheit des In-
habers per 1. Oktober d. J. unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. **Gef. Angebote u. 11 1403
an die Geschäftsstelle d. B.-B.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer hübschen Stadt
Hessens eine gutgeführte
Antiquariats- Buchhandlung
nebst einträglichem Papier-
geschäft. Feste Lieferungen
an Banken, große Kassen zc.
**Lehtjähriger Reinverdienst
über 6000 M.** Durch Hinzufü-
gen von Lehr- und Schul-
büchern kann das Geschäft
noch sehr erweitert werden.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Vom 19.—22. April in Leipzig —
Hotel Hentschel — am 23. April
in Berlin — Habsburger Hof.

Kaufgesuche.

Antiquariat in Berlin
zu kaufen gesucht, event. Be-
teiligung daran erwünscht. Grös-
eres Kapital vorhanden. Bitte Zu-
schrift u. „Antiquar“ Nr. 1406 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

Ich suche:
für einen jungen Kollegen
gutgehendes Sortiment in
einem

**Kurorte
Böhmens, Ober-
oder
Niederösterreichs.**

Angebote, die streng dis-
kret behandelt werden, unter
S. S. 119 erbeten.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Ich suche

bis 1. Juli ein gutes
Sortimentsgeschäft zu
kaufen, das sicheren
Reingewinn bringt und
entwicklungsfähig ist.
Kaufpreis, je nach den
vorhandenen Werten etc.
M. 30 000 bis M. 50 000.
Nur durchaus solide Ob-
jekte kommen in Be-
tracht. Abschluss erwün-
schtenfalls gleich.
Gef. Zuschriften, nicht
von Vermittlern, unter
„Kauf“ 30 000.— mög-
lichst bis 30. April nach
Hannover, hauptpost-
lagernd, erbeten.

Teilhaberangebote.

Beteiligung oder Kauf gesucht
bei guten Zeitschriften von kapital-
kräftigem Verlag mit Drucker-
ei in mitteldeutscher Residenzstadt.

Beteiligt sich auch an der
Gründung neuer Unternehmen.
Angebote unter 11 1360 an die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang
selbständig zu machen gedenkt
lege sich v-o-r-h-e-r meinen
„Sortimenter“, meinen „Ver-
leger“ zu, beherzige die dort
angegebenen von anderen ge-
machten Erfahrungen und
sehe nicht auf diese 8- bzw.
10 Mk. betragenden Anschaf-
fungskosten, die doch ange-
sichts d. Gebotenen überhaupt
keine Rolle spielen können.
Zahlreiche Anerkenn-
ungen liegen mir vor.

Mchn. **Hch. Markmann,**
Buchh. u. Bücherrev.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.